

► **Nr. VO/2023/12844**  
**öffentlich**

**Lübeck, 13.12.2023**

## **Antrag eines Ausschuss-Mitgliedes**

**Verantwortliche Bereiche:**  
**Geschäftsstelle der Fraktion BÜ90 DIE GRÜNEN**

**Bearbeitung:** *Angela Fiorenza (E-Mail: [Angela.Fiorenza@luebeck.de](mailto:Angela.Fiorenza@luebeck.de) Telefon: 122-1040)*

### **AM Silke Mählenhoff (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Erschütterungsschutz Lübeck Nord**

#### **Beratungsfolge:**

<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Status</b>	<b>Zuständigkeit</b>
15.01.2024	Bauausschuss	Öffentlich	zur Entscheidung

#### **Antrag:**

Die Bauverwaltung wird beauftragt, im Abschnitt zwischen Buntekuhbrücke und Bahnofsbrücke mit der Bahn den Einbau von besohnten Schwellen nachzuverhandeln. In diesem Abschnitt befinden sich auf beiden Seiten der Bahnanlagen Wohngebiete, Schulen, Kindergärten, ein Altenheim direkt an der Bahn (Lotti-Tonello-Heim) und ein neues Wohngebiet auf dem ehemaligen Güterbahnhof ("Neue Meile").

#### **Begründung:**

Im Rahmen der "BürgerInnen- Beteiligung zur Gestaltung der Lärmschutzwände in Lübeck" am 11.9.23 stellte sich heraus, dass im Abschnitt zwischen Buntekuhbrücke ("Kamelbrücke") und Bahnofsbrücke kein Erschütterungsschutz durch besohnte Schwellen vorgesehen ist. Auf Nachfrage wurde durch die Vertreter der DB erläutert, dass es sich in diesem Abschnitt um nur Mischgebiete handele, in denen kein Erschütterungsschutz notwendig sei. Zwar befinden sich tatsächlich einige Gewerbebetriebe (u. a. Bereich Weidekamp/ Güterschlag; Schützenstraße) entlang der Bahnanlagen, doch im unmittelbaren Anschluss befinden sich Wohngebiete.

#### **Anlagen:**

*Ausschussmitglied*